PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 06 / 2015 Jahrgang 24 Mittwoch, 04.02.2015

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Die Fasnet geht allmählich ihrem Höhepunkt entgegen. Bei den verschiedenen Bällen und bei der Straßenfasnet ab dem Schmotzigen Donnerstag ist auch oft die Stadtmusik mit dem Pfullendorfer Narrenmarsch, dem Narrenwalzer und fetzigen Rhythmen dabei.
Foto: Anthia Schmitt

BÜRGERSERVICE

Abfuhr Restmüll

Freitag, 6. Februar
RM 2 + 3 + 7 = Kernstadt, südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Sonnenrain/ Kogenäcker, Hesselbühl
Montag, 9. Februar
RM 4 + 5 = Ortsteile
Dienstag, 10. Februar
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße, nördlich der Friedhofstraße

Öffnungszeiten

■ **Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle**
Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle
Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 – 16 Uhr
Donnerstags 8 – 18 Uhr
Samstags 9 – 12 Uhr

■ **Rathaus**
Montags – freitags 8 – 12 Uhr
Dienstags 14 – 16 Uhr
Donnerstags 14 – 18 Uhr

■ **Hallenbad**
Montags, 16 – 18 Uhr (nur Frauen)
Dienstags, 16 – 18 Uhr
Mittwochs, 17 – 21 Uhr (ab 19.30 Uhr nur Erwachsene)
Samstags, 14 – 17 Uhr
Sonntags, 9 – 12 Uhr

■ **Seepark Linzgau**
Täglich 9 – 20 Uhr

Zwölf Millionen Euro fließen in Investitionen

Pfullendorf/stt – „Wir haben über 50 Millionen Euro behandelt", sagte Bürgermeister Thomas Kugler nach der Mammutsitzung des Gemeinderats am vergangenen Donnerstag. Knapp neun Stunden lang beschäftigten sich Bürgermeister, Amtsleiter und Räte mit den Haushaltsplänen der Stadt und des Spitalfonds für die Jahre 2015 und 2016 sowie den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe.

Nach Investitionen in Höhe von rund 20 Millionen Euro in den Jahren 2013 und 2014 geht es im nächsten Doppelhaushalt der Stadt etwas bescheidener zu. 12,3 Millionen Euro sollen für die Fertigstellung bereits begonnener Maßnahmen wie der Umbau der Härle-Schule, für den rund 50 Prozent des Investitionsvolumens benötigt werden, und für neue Bauvorhaben wie die Sanierung des Parkhauses ausgegeben werden. Dafür plant die Stadt Kreditaufnahmen in Höhe von 3,17 Millionen Euro. „Der Haushalt ist gut strukturiert, aus Sicht des Kämmerers liegt uns ein ausgesprochen guter Haushalt vor", erklärte Kämmerer Michael Traub, der insbesondere hervorhob, dass der Verwaltungshaushalt, der mit rund 34 Millionen Euro im Jahr zu Buche schlägt, trotz steigender Personalkosten in allen Verwaltungsbereichen „gut aufgestellt ist". Für die Investitionen aus dem Vermögenshaushalt in den Folgejahren sieht er aufgrund des aktuellen hohen Investitionsvolumens jedoch „ein enges Korsett". Obwohl der Investitionsstau bei den städtischen Gebäuden bereits gut abgearbeitet werden konnte oder sich durch Verkäufe von selbst erledigte, sieht der Haushalt für die Zukunft 2,5 Millionen Euro pro Jahr vor, die in den Unterhalt öffentlicher Gebäude fließen. Fragen aus dem Gremium kamen zum städtischen Facility Manager, der wegen der zahlreichen Bauprojekte aushilfsweise aufgabenfremd für Bauleitungen eingesetzt wurde. Einen stattlichen Abmangel im Verwaltungshaushalt verursa-

Fortsetzung auf Seite 2

WALDVOGEL
Bad & Heizung & Solartechnik

Bäder mit Ideen
Wärme mit System

Rufen Sie uns an, wenn es um Ihr Bad oder Ihre Heizung geht.

Bäder- und Kaminofen-ausstellung

Firma
Edi Waldvogel
Mengener Straße 1/1
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 - 93 37 90

Gehölze & Stauden für Ihren Garten

Die Baumschule in Ihrer Nähe:
Tel. 0 75 51/60 132
Linzgau Baumschule
Hauptstr. 4a, Owingen

LINZGAU BAUMSCHULE

Stadtnachrichten

chen außerdem die Feuerwehr als hochtechnische Einrichtung, die Schulen, die mit 1,3 Millionen Euro zu Buche schlagen, und die Kindergärten, die sich die Stadt jährlich zwei Millionen Euro kosten lässt. „Dieser Bereich hat eine hohe Bedeutung für die Stadt, dieses Geld dafür muss der Haushalt aufbringen", sagte Kugler, dem die Familienfreundlichkeit und die Kinderbetreuung in der Stadt besonders am Herzen liegen. Die Stadtbücherei verursacht immerhin noch einen Abmangel von jährlich 240 000 Euro und die Musikschule benötigt einen jährlichen Zuschuss von 140 000 Euro. In den Bereich Gesundheit, Sport und Erholung, jenem Bereich „in dem sich finanziell niederschlägt, was in der Stadt geboten wird", investiert die Stadt jährlich 1,7 Millionen Euro und für den Ausbau und Erhalt der Gemeindestraßen sind knapp eine Million Euro eingeplant. Für die Innenstadtförderung und das Stadtmarketing sind im Verwaltungshaushalt 90 000 Euro eingestellt. „Der Verwaltungshaushalt repräsentiert einen sehr hohen Standard, in Notzeiten wäre Luft drin, um das eine oder andere runterzufahren", sagte Kugler. Die Frage sei aber, ob man der nächsten Generation lieber Schulden hinterlasse oder Einrichtungen, die geschlossen seien.Einnahmen generiert die Stadt aus dem Stadtwald, aus Grundstücksverkäufen und aus den Konzessionen für Strom, Gas und Wasser. Ansonsten rechnet der Kämmerer mit jährlich 1,9 Millionen Euro aus der Grundsteuer und 13 Millionen Euro aus der Gewerbesteuer sowie etwa 6,8 Millionen Euro aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer. 440 000 Euro und somit 100 000 Euro mehr als in den Vorjahren sollen aus der Vergnügungssteuer kommen. Vom Land werden Schlüsselzuweisungen von einer Million Euro in 2015 und drei Millionen Euro in 2016 erwartet. Im Gegenzug zu diesen Einnahmen muss die Stadt rund zwölf Millionen Euro jährlich an Umlagen abführen. Dem Vermögenshaushalt können 1,3 Millionen Euro in 2015 und knapp vier Millionen Euro in 2016 zugeführt werden. Im Vermögenshaushalt fließen bis 2017 rund 5,4 Millionen Euro in den Umbau der Härleschule und die Neugestaltung des Schulhofs. 2,4 Millionen Euro kostet das Dorfgemeinschaftshaus in Otterswang und für die zwingend erforderliche Sanierung des Parkhauses, die in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2015 und 2017 erfolgt, wird ein Baukostenanteil von einer Million Euro fällig. Für einen ersten Bauabschnitt zur Sanierung des Dominikanerinnenklosters hat der Kämmerer eine Million Euro vorgesehen und für den Anschluss der nördlichen Ortsteile an das schnelle Internet sind 474 000 Euro in den Haushalt eingestellt. Eine weitere Million Euro, die sich aber nach der derzeitig starken Nachfrage nach Baugrundstücken schnell refinanzieren dürfte, wird in den Ankauf von Bau- und Ausgleichsflächen investiert. Die Resterschließung der Neidlingstraße ist für das Jahr 2016 vorgesehen, wobei den Ausgaben in Höhe von 475 000 Euro Einnahmen aus Erschließungsbeiträgen in Höhe von 450 000 Euro gegenüber stehen. In Tautenbronn soll in diesem Jahr im Zusammenhang mit dem Anschluss an die Abwasserbeseitigung die Ortsdurchfahrt ausgebaut werden. Die von den Fußballvereinen gewünschten Kunstrasenplätze wurden in den nächsten Doppelhaushalt verschoben, ebenso die Neumöblierung der Stadthalle. Im Rahmen der Haushaltsberatung informierte Bürgermeister Kugler aus einem Gespräch mit dem Ministerium, dass es keine Verlängerung für das Stadtsanierungsprogramm im Bereich Alte Postgasse gibt. Für das Bahnareal, in das auch der Bau des Spitalkreisels fällt, ist nach Auskunft des Ministeriums eine Verlängerung des Programms möglich. Das 1995 fertig gestellte Parkhaus muss aus statischen Gründen grundlegend saniert werden. Ein Abriss ist schon wegen der dabei entstehenden riesigen Baugrube mit drohenden Hangverrutschungen nicht möglich. Eventuell soll die Zahl der Parkplätze zugunsten von anmietbaren abschließbaren Garagen und Lagerräumen reduziert werden. In diesem Zusammenhang wurde aus den Reihen des Gremiums auch die Frage nach einer regulierten Parkraumbewirtschaftung mit Wegfall der kostenlosen Parkplätze am Stadtgartenvorplatz und damit einer besseren Auslastung des Parkhauses gestellt.

STADTNACHRICHTEN

Städtische Rentner

Närrischer Stammtisch

Pfullendorf/hsg – Der nächste Stammtisch der ehemaligen städtischen und spitälischen Mitarbeiterinnen findet am Mittwoch, 11. Februar, im Gasthaus „Deutscher Kaiser" statt. Beginn ist um 15 Uhr. Närrische Kopfbedeckungen und humorvolle Beiträge sind willkommen.

Pfullendorfer Stadtgeschichten

Aufnahmen in der Steinscheuer

Pfullendorf/hsg - Die Altstadt Pfullendorfs gehört zu den unbestrittenen Sehenswürdigkeiten der Region. Das 1317 erbaute „Alte Haus" in zählt sogar zu den ältesten Wohnhäusern Süddeutschlands. Inzwischen befindet sich dort das Museum der Stadtgeschichte. In ummittelbarer Nachbarschaft thront ein weiteres historisches Gebäude, das etliche Jahre auf dem steinernen Buckel hat: die Steinscheuer. Sie wird heuer 500 Jahre alt. Dieses denkwürdige Jubiläum weckte auch das Interesse von Rainer Jörger und Michael Schnurr, die sich in Pfullendorf für die bevorstehende Multimediashow auf die Spuren spannender Geschichten begaben. Was die beiden dabei erlebten, kann das Publikum bei den „Pfullendorfer Stadtgeschichten" am 7. und 8. März in der Stadthalle sehen. Karten kosten im Vorverkauf acht Euro und zehn Euro an der Abendkasse. Sie sind bei der Tourist-Information, in der Linzgau- Buchhandlung und beim Südkurer erhältlich. Ursprünglich diente die Steinscheuer als Fruchtkasten und war – für

Martina Feldt erzählt bei den „Pfullendorfer Stadtgeschichten" Geschichten über die Stadtbücherei in der Steinscheuer. *Foto: Stadt*

Stadtnachrichten / Gemeinderat

damalige Verhältnisse außergewöhnlich – massiv aus Stein gebaut. In der Neuzeit wurde der Kornspeicher als Feuerwehrhaus genutzt, ältere Bürger können sich noch daran erinnern. Auch diente das Gebäude als Stadtarchiv und städtische Galerie. Zu ganz neuem Leben erwachte das riesige Haus jedoch am 6. April 2000. Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen fand an diesem Tag die feierliche Eröffnung der Stadtbücherei statt. Das Ereignis „500 Jahre Steinscheuer – 15 Jahre Stadtbücherei" wird am 22. März gefeiert. „Es standen damals noch weitere Standorte zur Diskussion: Altes Gymnasium, ehemaliges Gefängnis und Alter Löwen", erinnert sich Martina Feldt, die geradezu ins Schwärmen kommt, wenn sie von ihrem Arbeitsplatz erzählt. „Die Stadtbücherei in der Steinscheuer einzurichten, war eine tolle Entscheidung. Die Lage ist optimal, das Haus hat eine großartige Atmosphäre und strahlt positive Energie aus." Bis 2000 gab es in Pfullendorf keine städtische, sondern zwei konfessionelle Büchereien. „Die noch verwendbaren Medien haben wir in den Bestand aufgenommen, doch 98 Prozent wurden neu angeschafft", erinnert sich Feldt. „Heute registrieren wir rund 100 000 Entleihungen pro Jahr." Die Diplom-Bibliothekarin war von Anfang an die Chefin im Haus der Medien. Während der Elternzeit wurde sie von Mechthild Stolleis vertreten. Hanna Goldau, Edeltraud Prinz und Karin Gommeringer vervollständigen das Team der Bücherei. Nicht nur Gedrucktes kann in der Steinscheuer entliehen werden, sondern auch digitale und elektronische Medien: DVD, CD, PC-Games, Wii, Blue Ray. Eines der jüngsten Angebote besteht darin, sich unter dem Motto „Onleihe" Bücher, Hörbücher, Filme, Zeitschriften und Zeitungen digital aus dem Internet herunterzuladen, also eine Art virtuelle Zweigstelle. Für 2015 ist geplant, einen Online-Zugang zum Munzinger Archiv zu schaffen, einem biographischen, länderkundlichen und zeitgeschichtlichen Informationsdienst. „Die Medienlandschaft wandelt sich schnell und wir müssen Schritt halten, um attraktiv zu bleiben", sagt Feldt. Das erfuhren auch die beiden Filmemacher Rainer Jörger und Michael Schnurr, als sie sich auf die Spurensuche nach 500 Jahren Steinscheuer begaben. Herausgekommen ist dabei eine ganz eigene Geschichte zur Geschichte der Steinscheuer. Wie unterhaltsam die Filmprofis das Thema 500 Jahre Steinscheuer in ihre Show eingebaut haben, gibt es am Samstag, 7. März, um 19 Uhr und am Sonntag, 8. März, um 16 Uhr in der Stadthalle Pfullendorf zu sehen. Dann werden die Büchereibesucher auch spätestens erfahren, wie die Aufenthaltsqualität der Steinscheuer weiter verbessert werden wird.

Hallenbad

In der Fasnet geschlossen

Pfullendorf/hsg – Während der Fasnachtsferien von Donnerstag, 12. Februar, bis einschließlich Sonntag, 22. Februar, bleibt das Hallenbad geschlossen. Ab 23. Februar ist es wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Standesamt

Beurkundungen im Dezember

Pfullendorf/hsg – Beim Standesamt der Stadt Pfullendorf wurden in der Zeit vom 1. bis 31. Dezember die folgenden Beurkundungen vorgenommen.

Eheschließungen

06.12.2014 Annegret Matt, Spitalstraße 63, 79539 Lörrach und Tobias Ziegelmeyer, Ohrenbergstraße 21, 76669 Bad Schönborn

13.12.2014 Sandra Gertrud Ida Straub und Jürgen Georg Braun, Adolf-Guhl-Straße 5, 72505 Krauchenwies

18.12.2014 Dragica Allgaier geb. Vojvodic und Jürgen Sieber, Langäcker 18, 88630 Pfullendorf

19.12.2014 Aljona Torno und Markus Kurt Zimmerman, Am Schweizersbild 61, 88630 Pfullendorf

29.12.2014 Verena Düssel und Stephan Peter Lux, Ellerstraße 159, 40227 Düsseldorf

Sterbefälle

08.12.2014 Maria Erna Müller geb. Fetscher, Bergwaldstraße 5, 88630 Pfullendorf

10.12.2014 Justina Goro, Am Einfang 4, 88630 Pfullendorf

12.12.2014 Jutta Gertrud Luise Rohrbeck geb. Steindamm, Paul-Heilig-Straße 2, 88630 Pfullendorf

13.12.2014 Anna Müller geb. Wallner, Bergwaldstraße 5, 88630 Pfullendorf

20.12.2014 Anna Nesensohn geb. Reichle, Bodenseestraße 12, 88630 Pfullendorf

23.12.2014 Josef Berthold Schanz, Eulogiusstraße 2, 88630 Pfullendorf

Kinder- und Jugendbüro

Programm in den Ferien

Pfullendorf/pa - Wie jedes Jahr hat das Team vom Kinder- und Jugendbüro Pfullendorf ein buntes Fasnetsferienprogramm für Grundschüler zusammengestellt. Am Mittwoch, 18. Februar, wird gemeinsam ein eigenes individuelles Türschild aus selbst hergestelltem Salzteig entworfen. Auf alle Teilnehmer wartet viel Spaß, kreatives Arbeiten und ein tolles Ergebnis, das als Andenken natürlich mit nach Hause genommen werden darf. Beginn ist um 7.30 Uhr mit Frühstück bei einem Kostenbeitrag von 3,50 Euro oder um 8.30 Uhr ohne Frühstück bei einem Kostenbeitrag von zwei Euro. Treffpunkt und Abschluss dieser Veranstaltung ist am Jugendhaus. Am Donnerstag, 19. Februar, findet ein erlebnisreicher Backvormittag statt, bei dem die Kids gemeinsam einen außergewöhnlichen Kuchen backen, dessen Rezept sie zunächst bei einer Erkundung durch das Jugendhaus suchen müssen. Natürlich kommen Spiel und Spaß nicht zu kurz. Beginn ist um 7.30 Uhr mit Frühstück bei einem Kostenbeitrag von 4,50 Euro oder um 8.30 Uhr ohne Frühstück bei einem Kostenbeitrag von drei Euro. Treffpunkt sowie Abschluss ist am Jugendhaus. Das Angebot endet um 12.30 Uhr.
Anmeldungen für die beiden Angebote werden bis Freitag, 11. Februar, ausschließlich im Jugendhaus während der Öffnungszeiten entgegengenommen. Nähere Informationen gibt unter Telefon 07552/251799.

Kinder- und Jugendbüro

Hallenturnier

Pfullendorf/pa - Das Kinder- und Jugendbüro Pfullendorf veranstaltet am Donnerstag, 19. Februar, ein Hallenfußballturnier für Freizeitmannschaften in der Stadthalle. Es wird in zwei Altersstufen der Jahrgänge 1996 bis 1999 und der Jahrgänge 2000 bis 2003 angetreten. Nähere Infos und Anmeldung im Kinder- Jugendbüro Pfullendorf am Kirchplatz, Tel. 07552/251799.

Kinder- und Jugendbüro

Aktuelle Angebote

Pfullendorf/pa - Der „Kids-Treff" für Grundschüler öffnet am Donnerstag, 5. Februar, und am Freitag, 6. Februar, jeweils von 14.30 bis 16 Uhr. Am Donnerstag, 5. Februar, sowie am Freitag, 6. Februar, findet von 16 bis 18 Uhr für alle Schüler der fünften bis siebten Klasse die „Youth Session" im Jugendhaus statt. Am Donnerstag, 5. Februar, ist von 18 bis 21 Uhr für Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren das Jugendhaus zum „Offenen Treff" geöffnet. Am Freitag, 6. Februar, startet das Wochenende für Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren mit dem „Offenen Treff" von 18 bis 22 Uhr. Am Montag, 9. Februar, sind Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren von 16.30 bis 19 Uhr in den „Offenen Treff" eingeladen. Am Mittwoch, 11. Februar, findet von 14 bis 16 Uhr für alle Jugendlichen der Klassen 5 bis 7 das Angebot „Fun und Action im Jugendhaus" statt. Am selben Abend öffnet für Jugendliche von zwölf bis 18 Jahren von 16.30 bis 19 Uhr der „Offene Treff".

AUS DEM GEMEINDERAT

Abwasserbeseitigung

Zahlreiche Investitionen geplant

Pfullendorf/stt – Zahlreiche Investitionen in die Abwasserbeseitigung in den kommenden beiden Jahren erfordern, dass der Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung Kredite in Höhe von rund fünf Millionen Euro aufnimmt. In der Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstag haben Jörg-Arne Bias und Jörg-Steffen Peter die geplanten Maßnahmen vorgestellt. Gleichzeitig rechnete Bias vor, wie sich die Investitionen auf den Einnahmebedarf des Eigenbetriebs auswirken. Die städtische Abwasserbeseitigung, die mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von knapp 3,9 Millionen Euro im Jahr 2015 und 4,2 Millionen Euro im Jahr 2016 plant, will – sofern die beantragten Zuschüsse fließen - knapp eine Million Euro in den Anschluss des Ortsteils Tautenbronn an die Kläranlage investieren. Weiterhin wird ab dem Jahr 2016 mit dem Anschluss des Weilers Brunnhausen begonnen. Mit 845 000 Euro schlägt die Erneuerung der Kanäle in der Kolpingstraße zu Buche, die, so Peters, „für heutige Verhältnisse zu klein sind, so dass es zu Rückstauungen kommt." Zahlreiche weitere Kanalsanierungen in der Kernstadt und den Ortsteilen, die sich aus den Ergebnissen der Kanalüberprüfung entsprechend der Eigenkontrollverordnung ergeben haben, treiben die Ausgaben kurz- und mittelfristig zusätzlich nach oben, sodass der Eigenbetrieb allein für die Kanalsanierung bis zum Jahr 2019 mit einem Geldbedarf von insgesamt 9,9 Millionen Euro rechnet.

Ihr starker Werbepartner in der Region.
PFULLENDORF aktuell

Gemeinderat / Kultur / Dies & Das

Kämmerei

Kredit aufgenommen

Pfullendorf/stt – Außerplanmäßige Investitionen und Baumaßnahmen, deren Kosten – teils durch zusätzlich erforderliche Arbeiten, teils durch enorme Preissteigerungen – ausuferten, ließen die Ersparnisse im Stadtsäckel zusammenschmelzen. „Wir hatten im vergangenen Jahr Mehrausgaben von vier Millionen Euro", begründete Kämmerer Michael Traub in der Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstag die Aufnahme eines Kredits in Höhe von 3,346 Millionen Euro. „Wir brauchen das Geld", sagte er. Bei zwei örtlichen Geldinstituten, die jeweils mit großen Partnern zusammenarbeiten, hatte Traub im Vorfeld die Konditionen für Laufzeiten von zehn, 20 und 30 Jahren angefragt und „bestechende" Angebote erhalten. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung Traubs und entschied sich für ein Kreditangebot mit 30-jähriger Laufzeit bei 1,97 Prozent Zinsen. „Normalerweise müsste man derzeit 20 Millionen Euro aufnehmen und eine Schule und zwei Kindergärten auf Vorrat bauen", kommentierte Traub das aktuell extrem niedrige Zinsniveau. Im Jahr 2016 benötigt die Stadt ein weiteres Darlehen in Höhe von drei Millionen Euro, das Traub dann wegen der Zinsfestschreibung bestehender Kredite für 20 Jahre aufnehmen will.

Seepark

Keine städtische Veranstaltung

Pfullendorf/stt – Der Eigenbetrieb Seepark Linzgau ist seit seiner Eröffnung im Jahr 2001 ein Zuschussbetrieb und wird es auch bleiben. „Der Seepark ist Empfänger, kein Geber, da ändert sich so schnell auch nichts daran", sagte Geschäftsführer Jörg-Arne Bias dem Gemeinderat bei der Vorstellung des Wirtschaftsplans für die Jahre 2015 und 2016 am vergangenen Donnerstag. Bias geht im Vermögensplan von Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 248 000 Euro im Jahr 2015, in dem das 150 000 Euro teure neue Gebäude für die Badeaufsicht und die Tauchschule entsteht, und von 95 000 Euro im Jahr 2016 aus. Im Erfolgsplan sind in beiden Jahren Erträge von zirka 350 000 Euro vorgesehen, denen Aufwendungen von 450 000 Euro gegenüber stehen, sodass beide Jahre mit einem – hauptsächlich durch Abschreibungen verursachten – Verlust von knapp 100 000 Euro schließen. Ab dem Jahr 2017 will Bias den Verlust halbieren, indem eine bis dahin durch Renteneintritt vakant gewordene Personalstelle in der Grünpflege nicht wieder besetzt wird. 210 000 Euro fließen, wie schon in der Vergangenheit, jährlich aus der Stadtkasse in den Eigenbetrieb. Einnahmen werden hauptsächlich aus der Vermietung des Hauses Baden-Württemberg und des Tauchsportzentrums mit 38 500 Euro in 2015 und 45 000 Euro in 2016 sowie aus dem Badebetrieb mit jeweils 20 000 Euro erwirtschaftet. Eigene Veranstaltungen sind wegen der Fülle fremder Veranstaltungen wie den Biker Days, der Mallorca Party oder des Oktoberfests der Stadtmusik nicht geplant, zumal, so Bias, die jährliche Zahl der Veranstaltungen wegen der Belastung für die Anwohner auf acht Veranstaltungen beschränkt wurde.

Spitalfonds

Rücklagen für später

Pfullendorf/stt – „Völlig schmerzfrei", so bezeichnete Bürgermeister Thomas Kugler in der Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstag den Doppelhaushalt für die Jahre 2015 und 2016, den Kämmerer Michael Traub für den Spitalfonds Pfullendorf vorgelegt hat. Der Haushaltsplan sieht für beide Jahre Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils knapp zwei Millionen Euro vor. Für den Verwaltungshaushalt werden pro Jahr rund 1,35 Millionen Euro aufgewendet, im Vermögenshaushalt sind es 633 000 Euro im Jahr 2015 und 596 000 Euro im Jahr 2016. Haupteinnahmequelle des Spitalfonds ist der Wald, der pro Jahr 378 000 Euro Gewinn erwirtschaftet. Der Spitalfonds ist schuldenfrei. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt 418 000 Euro in 2015 und 417 000 Euro in 2016. Eine letzte Investitionsrate von 523 000 Euro fließt im Jahr 2015 in die 2,2 Millionen Euro teure Sanierung und Erweiterung des Kindergartens am Obertor, der langfristig an die Stadt Pfullendorf vermietet ist und nach dem erfolgten Umbau nun jährlich 50 000 Euro an Mieteinnahmen einbringt. Die Rücklagen des Spitalfonds belaufen sich aktuell auf 2,3 Millionen Euro. „Dem Spitalfonds ist es noch nie so gut gegangen, wie jetzt", sagte Kämmerer Traub. Ab 2018 wird das Geld für bauliche Maßnahmen am spitälischen Pflegeheim und am renovierungsbedürftigen Ärztehaus benötigt. „Finanziell beschäftigen uns diese Maßnahmen in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 noch nicht, aber im Kopf müssen wir uns intensiv damit auseinander setzen", sagte Kugler und verwies auf den Umbau der Doppelzimmer im Pflegeheim in vom Gesetzgeber vorgeschriebene Einzelzimmer.

Technische Betriebe

Höhere Verrechnungssätze

Pfullendorf/stt – Weil der Eigenbetrieb Technische Betriebe, der fast ausschließlich Aufträge der Stadt oder der Stadtwerke ausführt und einen großen Teil seiner Einnahmen aus dem Winterdienst generiert, die letzten Jahre mit Verlusten abgeschlossen hat, will Kämmerer Michael Traub bis zum Frühsommer die Verrechnungssätze anpassen. „Es soll eine Null herauskommen", bereitete Traub den Gemeinderat in der Sitzung am Donnerstag auf die entsprechende Beschlussfassung vor. Für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 plant der Kämmerer mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von jeweils rund zwei Millionen Euro. Größere Investitionen sind bei den Technischen Betrieben nicht vorgesehen, sondern lediglich notwendige bauliche Maßnahmen auf dem Betriebsgelände und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Fahrzeugen. 250 000 Euro hat Traub dafür pro Jahr in den Vermögensplan eingestellt.

Pflegeheim

Schwarze Null geplant

Pfullendorf/stt – „Wir werden in allen Bereichen bei Null herauskommen", hat Pflegeheimleiter Wolfgang Scheitler den Gemeinderat in der Sitzung am vergangenen Donnerstag über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Alten- und Pflegeheim Pfullendorf für die Jahre 2015 und 2016 informiert. Für die vollstationäre Pflege sieht der Erfolgsplan in beiden Jahren eine Schwarze Null vor. Ebenso bei der Tagespflege, die, so Scheitler, zu „einhundert Prozent" ausgelastet ist. Auch für den erst im vorletzten Jahr ins Leben gerufenen ambulanten Pflegedienst und die Spitalpflege erwartet Scheitler ausgeglichene Ergebnisse. „Wir haben derzeit 40 pflegebedürftige Patienten mit wachsender Tendenz", sagte Scheitler, der besonders in der Vernetzung des Angebots aus ambulantem Pflegedienst, Tagespflege und stationärer Pflege einen großen Vorteil sieht. Im Bereich „Betreutes Wohnen", einem Angebot für die Bewohner der vor zehn Jahren von der Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau in Sigmaringen eröffneten Seniorenresidenz am benachbarten Gaisbühl, rechnet Scheitler ebenfalls mit einem ausgeglichenen Ergebnis, zumal der Pflegebedarf dieser älter gewordenen Senioren angestiegen ist. „Wir haben größere Investitionen auf Eis gelegt, bis das Betreuungskonzept feststeht", erklärte Scheitler weiter. Da der Eigenbetrieb mit der Tilgung der letzten Kredite im Jahr 2016 ab 2017 schuldenfrei ist, sah er in der Sitzung „gute Voraussetzungen für künftige Maßnahmen".

KULTUR

Café Moccafloor

Puppentheater

Pfullendorf/pa – Das Café Moccafloor lädt am Samstag, 7. Februar, zum Handpuppentheater ein. Beginn ist um 16 Uhr. Die Handpuppenspielerin und Erzieherin Rebecca Eichelmann-Himmelsbach setzt das Stück „Das hält nicht mal der Teufel aus" in Szene. Die Aufführung eignet sich für Kinder ab sechs Jahren. Der Eintritt kostet 3,50 Euro für Kinder und fünf Euro für Erwachsene. Eine Platzreservierung ist im Café möglich. Anschließend bietet das Moccafloor-Team frische Waffeln und heiße Schokolade an.

DIES & DAS

Radexpress

Fahrt nach Herbertingen

Pfullendorf/pa – Der Verkehrsverbund Bodensee-Oberschwaben (Bodo) lässt am Sonntag, 8. Februar, den Radexpress von Pfullendorf zum OHA-Treffen mit Umzug in Herbertingen fahren. Der große Umzug beginnt um 14 Uhr. Der Zug startet um 11.33 Uhr an der Haltestelle am Stadtgarten. Nach Zwischenstopps in Burgweiler, Ostrach und Altshausen trifft der Zug um 11.55 Uhr an der Haltestelle Herbertingen Ort beziehungsweise um 12.58 am Bahnhof Herbertingen ein. Die Rückfahrt erfolgt um 16.44 Uhr ab Herbertingen Bahnhof und um 16.50 Uhr ab Herbertingen Ort. Fahrkarten gibt es im Zug.

Dies & Das

Landratsamt

Landfrauen zu Gast

Sigmaringen/pa – Landrätin Stefanie Bürkle lädt die in den drei Kreisverbänden organisierten Landfrauen im Kreisgebiet Sigmaringen am Donnerstag, 19. Februar, zu einem gemeinsamen Nachmittag in den neuen Erweiterungsbau in der Leopoldstraße 4 ein. Um 14 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einer kurzen Filmvorführung über die Entstehung des Erweiterungsbaus. Danach besteht die Gelegenheit, das Haus zu besichtigen. Im Anschluss findet um 15 Uhr in der Keltenhalle in Vilsingen ein Austausch mit der Landrätin in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen statt. Um eine verbindliche, telefonische Anmeldung wird bis Mittwoch, 11. Februar, wird gebeten. Interessierte Frauen des Landfrauenverbands Biberach-Sigmaringen melden sich bei der Geschäftsstelle der Landfrauen, Telefon 07571/7309-22 an. Für die Landfrauenbezirke Meßkirch und Pfullendorf werden die Anmeldungen über den Fachbereich Landwirtschaft unter Telefon 07571/102-8600 entgegen genommen.

Tageseltern

Nächstes Treffen

Sigmaringen/pa – Der nächste Tageselterntreff findet am Donnerstag, 5. Februar, von 9 bis 11.30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum in Sigmaringen statt. Tagesmütter und -väter und solche, die es vielleicht werden wollen, treffen sich zum Erfahrungsaustausch in lockerer Runde. Der Tageselterntreff bietet einen kollegialen Austausch für alle Tageseltern an. Auch interessierte Eltern sind herzlich eingeladen. Den Tageseltern werden bei der Teilnahme drei Unterrichtseinheiten als Fortbildung angerechnet. Wegen einer besseren Planung, wird um eine kurze telefonische Anmeldung unter Telefon 07571/681163 gebeten.

Furtmühle

Familiensamstag

Großstadelhofen/pa – Das Familienzentrum Furtmühle hat traditionell ab Lichtmess die Winterpause beendet. Ab sofort wird wieder jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr in das „Mühlencafé“ zu Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Gespräch eingeladen. Immer am ersten Samstag eines Monats gibt es den Familiensamstag, bei dem zudem einige Mitmachangebote und kleine Projekte mit Spiel und Spaß auf die Besucher warten. Am Samstag, 7. Februar, von 11 bis 13 Uhr lädt das Team alle am Mehrgenerationenprojekt interessierten älteren und jüngeren Menschen zu einem Samstags-Brunch mit Gespräch und Austausch ein. Dabei wird das Konzept vorgestellt und über die Initiative für einen Nachbarschaftsverein in Pfullendorf informiert. Ab 13 Uhr lautet das Motto „Spiel und Spaß bei Wind und Wetter“. Es gibt Bewegungsangebote für Jung und Alt in Hof und Gelände und mit den Tieren. Um 15 Uhr öffnet das Mühlencafe und lädt zum gemütlichen Beisammensein bei Tee, Kaffee und selbstgemachtem Kuchen ein. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Informationen gibt es unter Telefon 07552/409756 oder unter www.furtmuehle.de

Montessori Kinderhaus

Hexenbesen gebunden

Aach-Linz/pa – Rechtzeitig vor Beginn der Fasnet haben die Kinder im Montessori Kinderhaus fleißig Hexenbesen gebunden. Mit Hilfe des Kinderhaus-Großvaters Philipp Lohr entstanden viele Besen für die kleinen Hexen. Die Kids beteiligten sich fleißig und mit viel Begeisterung am Reisigbinden. Alle Besen sind am Fasnetssuntigumzug in Aach-Linz im Einsatz, an dem sich das Kinderhaus und

Philipp Lohr bastelte mit den Kindern des Montessori Kinderhauses Hexenbesen für die Fasnet. *Foto: privat*

Dies & Das / Schulen

die Schule auch in diesem Jahr wieder beteiligt.

Agentur für Arbeit

Jahresbilanz

Balingen/pa - „2014 war wieder ein gutes Jahr für den heimischen Arbeitsmarkt. In der monatlichen Entwicklung lagen die Zahlen fast ausnahmslos unter den Vergleichswerten im Jahr 2013, sodass sie im Jahresdurchschnitt um insgesamt 2,7 Prozent niedriger waren. Dass die Werte des Vorjahres sogar nochmals unterschritten wurden, zeigt die sehr gute Verfassung des regionalen Arbeitsmarkts", so das Fazit von Georg Link, Chef der Balinger Arbeitsagentur. „Schaut man auf die längerfristige Entwicklung, so wird besonders deutlich, wie stabil und robust der Arbeitsmarkt in der Region ist. Die Jahresdurchschnittswerte für 2014 konnten fast die Rekordwerte aus dem Jahr 2012 erreichen und gehören damit zu den niedrigsten der vergangenen 20 Jahre." Die Arbeitslosenzahl sank im Vergleich zu 2013 um jahresdurchschnittlich 2,7 Prozent, sodass auch die Arbeitslosenquote mit 4,0 Prozent leicht unter dem Vorjahreswert liegt. Sie entspricht damit wieder genau dem Landesschnitt, wo der Rückgang der Arbeitslosen um nur 1,5 Prozent etwas geringer ausfiel als im Agenturbezirk. Im Jahresdurchschnitt waren im Agenturbezirk weniger als 6850 Menschen arbeitslos, rund 190 weniger als 2013. Im Januar war die Zahl der Arbeitslosen mit 7290 am höchsten, den niedrigsten Stand im Jahresverlauf gab es im November mit 6330 Personen, aktuell sind es 6560. Die Arbeitslosenzahlen sind in allen Personengruppen im Vergleich zum Vorjahr gesunken, lediglich bei den Älteren ab 55 und den Ausländern gab es sehr geringe Zuwächse. Rund jeder zehnte Arbeitslose ist unter 25 Jahre alt, mehr als ein Drittel älter als 50. Weiterhin kritisch fällt die Jahresbilanz für die Personengruppe ohne abgeschlossene Berufsausbildung aus. Nach wie vor ist fast jeder zweite Arbeitslose ohne qualifizierten Abschluss. „Es zeigt sich sehr deutlich, dass für Menschen ohne abgeschlossene Ausbildung ein größeres Risiko besteht, arbeitslos zu werden und auch länger arbeitslos zu bleiben. Mangelnde Qualifizierung ist der Hauptgrund, dass es Arbeitslosen derzeit weniger gelingt, in den Arbeitsmarkt zurückzukehren. Das hatten wir uns als Handlungsfeld für 2014 vorgenommen und sehen nun erste Erfolge. Immerhin war der Rückgang der Arbeitslosigkeit Ungelernter stärker als die Gesamtentwicklung. Wir werden aber auch 2015 weiterhin versuchen, für den einen oder anderen noch Qualifizierungsmaßnahmen zu finden, die seine Chancen auf die dauerhafte Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt erhöhen", betont Link. In den Rechtskreisen verlief die Entwicklung unterschiedlich. Die Zahl der Arbeitslosen im Bereich der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch (SGB) II) blieb mit einem Rückgang um nur 0,6 Prozent in etwa auf Vorjahresniveau, während im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) ein deutlicher größerer Abbau um 4,9 Prozent zu verzeichnen ist. Dementsprechend sank im SGB III die Arbeitslosenquote um 0,1 auf 1,9 Prozent, während sie im SGB II mit 2,1 Prozent unverändert blieb. Die ganze Dynamik des Arbeitsmarktes zeigt sich an den Bewegungsdaten, also den Zugängen in und den Abgängen aus Arbeitslosigkeit. Die Daten untermauern, dass der Schwung auf dem Arbeitsmarkt leicht abgeschwächt anhält. Im Laufe des Jahres 2014 mussten sich im Agenturbezirk insgesamt 21 720 Menschen erstmals oder wiederholt arbeitslos melden, 1500 oder 6,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Dem standen 21 950 Abmeldungen im Jahresverlauf gegenüber, 1320 oder 5,7 Prozent weniger als 2013. „Ein entscheidender Faktor für die gute Entwicklung im Jahr 2014 war die Nachfrage nach Arbeitskräften", betont Link. „Nach dem leichten Rückgang 2013 lagen die monatlichen Stellenzugänge im Jahr 2014 fast immer über den Vorjahreswerten. Diese Einstellungsbereitschaft der heimischen Unternehmen stimmt uns auch für das kommende Jahr zuversichtlich", so Link. Insgesamt 7760 Stellenangebote meldeten Betriebe und Verwaltungen im Agenturbezirk dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcentern, 1220 oder 18,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Es ist schwierig, bereits jetzt verlässliche Prognosen für das Jahr 2015 zu machen. Link ist dennoch bei seiner Einschätzung der künftigen Entwicklung optimistisch. „Natürlich gibt es Unsicherheiten, die sich auch auf unseren regionalen Arbeitsmarkt auswirken könnten. Die Stimmung in der Wirtschaft ist aber zuversichtlich. Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung hält ein weiteres leichtes Sinken der Arbeitslosigkeit auch im gerade begonnenen Jahr für möglich. Es muss uns noch besser als bisher gelingen, dass auch Menschen von der vergleichsweise guten Arbeitsmarktlage profitieren, die schon länger ohne Beschäftigung sind. Deshalb nehmen wir den Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit besonders in den Fokus", erläutert Link die geschäftspolitische Ausrichtung der Balinger Arbeitsagentur. „Ein weiterer Schwerpunkt unseres Handelns in diesem Jahr wird erneut die Qualifizierung von Arbeitslosen sowie berufstätigen An- und Ungelernten sein. Denn es wird vereinzelt schon jetzt immer schwieriger, Stellen mit geeignetem, qualifiziertem Personal zu besetzen. Der Bedarf an Fachkräften wird weiter steigen. Arbeitgeber, aber auch die Agentur für Arbeit Balingen, müssen sich dieser Aufgabe stellen." Neben der möglichen Fachkräftelücke wird nach Links Einschätzung 2015 die demografische Entwicklung Auswirkungen auf den Arbeits- und Ausbildungsmarkt haben. Das letzte Jahr habe aber gezeigt, was in guter Zusammenarbeit mit den regionalen Partnern erreicht werden kann. Deshalb ist Link zuversichtlich, „dass wir ein gutes Jahr 2015 vor uns haben."

SKM

Betreuungskurs

Sigmaringen/pa – Der Katholische Verein für soziale Dienste (SKM) ist der Betreuungsverein für den Landkreis Sigmaringen. Zum Aufgabengebiet gehört auch die Begleitung und Schulung ehrenamtlicher Betreuer. Für alle Ehrenamtlichen, die in der letzten Zeit eine Betreuung übernommen haben oder für solche, die es vorhaben, für Betreuer, die ihr Wissen auffrischen wollen oder einfach für Menschen, die sich mit dem Thema „Gesetzliche Betreuung" beschäftigen wollen, bietet der SKM auch in diesem Jahr wieder ein Basisseminar an. An vier Abenden wird von kompetenter Seite das Rüstzeug vermittelt, um eine gesetzliche Betreuung erfolgreich und mit der nötigen eigenen Sicherheit durchzuführen. Jeder Seminarteil ist in sich abgeschlossen, sodass auch der Besuch nur einzelner Abende möglich ist. Alle Schulungen finden von 17 bis 21 Uhr im Fidelishaus des Caritasverbands in Sigmaringen statt. Termine sind am Montag, 9. März (Einführung, Erwartungen und Anforderungen, gesetzliche Grundlagen, Betreuungsverfahren, Behörden, Vereine), Montag, 23. März (Rechte und Pflichten des Betreuers, Aufgaben, Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügung), Montag, 20.April (Geschäftsfähigkeit, Einwilligungsvorbehalt- und fähigkeit, Genehmigungspflichten, Aufgaben des Betreuers) und Montag, 27. April (Sozialleistungen, Begleitungs- und Beratungsmöglichkeiten, Entgelt/Pauschale, Versicherung). Die Teilnahme ist für ehrenamtliche Mitarbeiter des SKM kostenfrei. Ansonsten sind 20 Euro pro Seminarteil zu bezahlen. Informationen gibt es im Internet unter www.skm-sigmaringen.de.

Kreisabfallwirtschaft

Wieder Grünabfälle

Sigmaringen/pa – Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass ab Freitag, 13. Februar, wieder holzige Grünabfälle auf den Recyclinghöfen abgegeben werden können. Die Anlieferung von holzigen Grünabfällen ab einem Durchmesser von drei Zentimetern ist dann wieder zu den bekannten Öffnungszeiten möglich. Angenommen werden nur holzige Grünabfälle, die überwiegend aus holzigem Material mit einem Stammdurchmesser von mindestens drei Zentimetern bestehen. Dabei ist zu beachten, dass Störstoffe wie Plastik, Schnüre, Steine, Metalle und andere Gegenstände, die nicht in den holzigen Grünabfallcontainer gehören, entfernt werden. Die Annahme von krautigen Grünabfällen wie Laub, Rasen, Heckenrückschnitt, Schilf oder Moos ist voraussichtlich ab Freitag, 13. März , wieder möglich. Fragen rund um den Abfall beantworten die Abfallberater Nadine Steinhart, Telefon 07571/1026607 oder E-Mail: nadine.steinhart@lrasig.de, und Volker Riester, Telefon 07571/1026608 oder E-Mail: volker.riester@lrasig.de.

SCHULEN

Härle-Schule

Informationsabend

Pfullendorf/pa – Die Grundschule am Härle lädt Eltern der künftigen Erstklässler am Dienstag, 3. März, zum einem Informationsabend in die Schule ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ist ein wichtiger Abschnitt im Leben eines Kindes. Deshalb bietet die Härle-Schule Eltern die Gelegenheit, die Schule näher kennen zu lernen. Nach einer allgemeinen Einführung im Musiksaal informieren die Kooperationslehrkräfte über das Lernen und Arbeiten in den Jahrgangsklassen und in den jahrgangsgemischten Klassen sowie über die Schulsozialarbeit. Bereits um 18 Uhr haben die Eltern die Möglichkeit, sich über das Angebot der Ganztagsbetreuung, der verlässlichen Grundschule und der erweiterten Ganztagsbetreuung zu informieren. Die Schulleitung und das Kollegium freuen sich auf die Begegnung mit den Eltern. Selbstverständlich werden auch Termine zur individuellen Beratung vereinbart. Fragen werden unter Telefon 07552/91245 oder E-Mail: sekretariat@grundschule-haerle.de beantwortet.

Schulen / Geschäftswelt

Härle-Schule

Tolle Nachtwanderung

Pfullendorf/pa - Zum festen Jahresprogramm des Förderkreises der Grundschule am Härle gehört die Nachtwanderung im Januar. Leichter Schnee bedeckte die Wege im Neidling, als die Kinder der zweiten Klassen in der Abenddämmerung mit ihren Eltern im Industriegebiet Mengener Straße nach einer kurzen Einweisung starteten. In zeitlich versetztem Abstand folgten die Kinder und Eltern der dritten und vierten Klassen. Lichter in Gläsern und Knicklichter markierten den Weg in Richtung Muttergotteseiche und zur Neidlinghütte im Wald. Von hier aus führte die Wanderung weiter zur Grillhütte am Waldrand. Hier hatten die Mitglieder des Förderkreises bunte Lichter aufgehängt und Kinderpunsch über dem Feuer erwärmt. Die Helfer um den Fördervereinsvorsitzenden Bernd Ruther hatten alle Hände voll zu tun, als die über 80 jungen Nachtwanderer mit fast 60 erwachsenen Begleitern bei der Hütte ankamen und sich genussvoll mit Putenwienerle, Wecken und Kinderpunsch stärkten.

Nach der Wanderung stärkten sich die großen und kleinen Teilnehmer mit Putenwienerle und Kinderpunsch. *Foto: privat*

GESCHÄFTSWELT

Café Moccafloor

Fasnetsprogramm

Pfullendorf/pa – Das Café Moccafloor lädt in der Fasnet zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Am Schmotzigen Donnerstag, 12. Februar, findet ab 19 Uhr eine „Neon Party" im Stil der 80-er Jahre mit DJ Stefan Kelm & Tscho statt. Am Freitag, 13. Februar, gibt es ab 21 Uhr unter dem Motto „Country & Western" einen Ü30-Hausball mit DJ Patreez. Am Rosenmontag, 16. Februar, wird im Anschluss an den Umzug zu einer Schlagerparty eingeladen. Im Anschluss ist das Café Moccafloor bis einschließlich 21. Februar wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Jet

Neue Tankstelle

Pfullendorf/stt – In der Pfullendorfer Kernstadt hat eine dritte Tankstelle eröffnet. Zwischen Burgerking und Autowaschstraße im Gewerbegebiet Otterswanger Straße gibt es seit Mitte Januar eine Jet Tankstelle. Pächter ist Murat Bektas, der in der Region schon weitere Jet Tankstellen mit Erfolg betreibt. Das Unternehmen hat in Pfullendorf ein völlig neues Tankstellenkonzept umgesetzt. Neben den Zapfsäulen, die zur besseren Anfahrbarkeit auf schräg angeordneten Tankinseln installiert sind, und dem üblichen Tankstellenservice bietet Jet in einem 90 Quadratmeter großen Shop alles, was der Autofahrer braucht, darunter Kaffee to go oder Snacks, die besonders autofahrerfreundlich verpackt sind. Dazu gibt es in den übersichtlich angeordneten Regalen Produkte des täglichen Bedarfs von Brot über Konserven bis zu Nasenspray, sodass auch fündig wird, wer beim Einkauf etwas vergessen hat. Dabei wurde beispielsweise mit Fahrradschläuchen auch die Radfahrer gedacht. „Unser Konzept ist es, immer die günstigste Tankstelle in Pfullendorf zu sein, wir haben den Anspruch, den günstigsten Preis zu haben", erklärte Jörg Biermann von Jet Deutschland, der zur Eröffnung von Hamburg nach Pfullendorf gekommen war. Geöffnet ist die neue Tankstelle, die 14 Mitarbeiter beschäftigt, an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr.

Ihr starker Werbepartner in der Region.
PFULLENDORF aktuell

Pächter Murat Bektas, seine Mitarbeiterinnen Diana Saci, Ebru Yolcu und Ines Ledermüller sowie Jet-Manager Jörg Biermann freuten sich bei der Eröffnung der neuen Tankstelle. *Foto: Anthia Schmitt*

Vereine

VEREINE

Stegstrecker

Ausfahrt nach Herbertingen

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker nimmt am Sonntag, 8. Februar, am OHA-Treffen bei der Narrenzunft Herbertingen teil. Fünf Omnibusse fahren an diesem Tag um 11 Uhr am Stadtgarten ab, um die Narren nach Herbertingen zu bringen. Um 17 Uhr fahren die Busse wieder zurück nach Pfullendorf. Ankunft am Obertor ist gegen 17.30 Uhr. Der Umzug beginnt um 14 Uhr. Die Stegstrecker laufen an 25. Stelle.

Netzwerk 50 plus

Kinoabend

Pfullendorf/pa – Das Netzwerk 50 plus veranstaltet ab sofort in Kooperation mit dem Haus Linzgau Kinoabende. Arnim Fiebig vom Netzwerk-Team zeigt im schönen Kinosaal des Haus Linzgau in loser Folge Klassiker und Filmraritäten aus seiner Sammlung. Los geht's am Dienstag, 10. Februar, mit einem amüsanten Film des berühmten französischen Drehbuchautors, Schauspielers und Regisseurs Jacques Tati aus dem Jahr 1947. Der Film, der 1949 mit dem Grand Prix du Cinéma Français ausgezeichnet wurde, gilt als der erste französische Farbfilm. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt zum Netzwerk-Kino ist frei. Getränke können im Restaurant des Haus Linzgau erworben werden.

Stegstrecker

Narrenblatt

Pfullendorf/pa - Die Narrenblattredaktion der Streckerzunft meldet die pünktliche Fertigstellung des Narrenblatts 2015. Es wird am Samstag, 7. Februar, von den Stegstreckern frei Haus geliefert und verkauft. Was in der Narrenstadt so alles passiert ist, teilt die Stegstreckerzunft den Bürgern dieser Stadt wieder im Narrenblatt mit. Wie seit vielen Jahren üblich wurde das Narrenblatt von Peter Kapitza wieder hervorragend illustriert. In der diesjährigen Ausgabe wird außerdem der Brauchtumsverein Aach-Linz vorgestellt. Wie die Narrenblattredaktion ausdrück-

Vereine

lich betont, sind alle Beiträge frei erfunden. Ähnlichkeiten und Namensgleichheiten mit lebenden Personen sind rein zufällig. Das Narrenblatt erscheint auch in diesem Jahr dank vieler Sponsoren ohne Werbung. Wer nicht zuhause angetroffen wird, kann das Narrenblatt wie immer in vielen Geschäften in der Stadt erwerben.

Einer der närrischen Höhepunkte am Schmotzigen Donnerstag ist das Streckgericht am Abend, das in diesem Jahr Roswitha Hoffmann anklagt. *Foto: privat*

VdK

Aktuelle Termine

Pfullendorf/pa - Die nächste Schulung des Ortsvereins Pfullendorf im Sozialverband VdK für die Soziallotsen findet am Samstag, 7. Februar, von 10 bis 12.30 Uhr im TIP-Gebäude am Stadtsee statt. Informationen hierzu gibt es bei Sibylle Kaiser vom VdK-Vorstand, Telefon 07558/1030. Weiterhin teilt der Ortsverband mit, dass er eine Möglichkeit sucht, um einen Schaukasten aufzuhängen und die Bevölkerung besser über die Angebote des VdK zu informieren. Wer eine solche Möglichkeit anbieten möchte, kann sich beim Vorsitzenden Karlheinz Fahlbusch unter Telefon 07552/9367240 melden. Der nächste Stammtisch des VdK-Ortsverbands findet am Fasnetsdienstag, 17. Februar, ab 19 Uhr im Gasthaus „Mohren" statt.

Stegstrecker

Fasnet beginnt

Pfullendorf/pa - Wie immer beginnt die Pfullendorfer Fasnet am Schmotzigen Dunschtig um 5 Uhr mit dem Wecken durch die Schneller. Mit lautem Karbatschenknallen soll die Bevölkerung geweckt und auf die närrischen Tage vorbereitet werden. Wenig später werden alle Schüler der Pfullendorfer Schulen aus den Fängen der Lehrer befreit und begeben sich gemeinsam zum Marktplatz zur sechsten Auflage des Ochseneinspannens, das um 10.30 Uhr beginnt. Im Anschluss an den närrischen Schülerwettbewerb sind die Narren gefordert, alle Bediensteten der Stadtregierung zu befreien und die Stadtgewalt an sich zu nehmen. Mittags um 14.30 ist es dann soweit. Das Wahrzeichen aller Narren, der Narrenbaum, wird traditionell durch die Hexen gestellt. Der Narrensamen darf sich natürlich wieder auf leckere Brothexen freuen. Um 18.30 Uhr ist das närrische Volk aufgerufen, beim großen Hemdglonkerumzug mitzumachen. Die Delinquentin, Roswitha Hoffmann wird durch die Narren im Schinderkarren zum Marktplatz gebracht, wo sie als zweite weibliche Angeklagte in der jahrzehntelangen Geschichte des Streckgericht auf der Streckbank in die Länge gestreckt wird. Man darf gespannt sein, was Oberankläger Nikolai Obert dem närrischen Volk mitzuteilen hat. Natürlich geht man danach noch nicht nach Hause, sondern zieht durch die Lokale, um beim Schnurren dem einen oder anderen Narren den Spiegel vor das Gesicht zu halten und ihm unerkannt zu erzählen, was er im letzten Jahr so alles getrieben hat. Der jahrhundertlangen Tradition des Schnurrens wird große Bedeutung beigemessen. Die Narrenzunft wünscht sich, dass viele Schnurrergruppen

Fortsetzung auf Seite 11

Kirchennachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf
Donnerstag, 5. Februar
7.00 Uhr Morgenlob (Chorraum)
Freitag, 6. Februar
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 8. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis
16.00 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier
Mittwoch, 11. Februar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier

Wallfahrtskirche Maria Schray, Pfullendorf

Samstag, 7. Februar
8.20 Uhr Beichtgelegenheit – Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang
Sonntag, 8. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Messfeier
11.30 Uhr Taufe der Kinder Sophia Elisa und Luis Maximilian Walz

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.
Montag, 9. Februar
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johann d.T., Denkingen
Freitag, 6. Februar
7.45 Uhr Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 10. Februar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Donnerstag, 5. Februar
18.25 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier mit Blasiussegen
Sonntag, 8. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier
Montag, 9. Februar
14.30 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau
Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, eMail: martinho.dias-mertola@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferentin Judith Kah, Telefon 07552/9228413, eMail: judith.kah@kirche-pfullendorf.de
Gemeindeassistent Sebastian Kraft, Telefon 07552/9228412, eMail: sebastian.kraft@kirche-pfullendorf.de
Diakon Dieter Riedmiller, Telefon 0171/2750893, eMail: dieter.riedmiller@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Irmgard Blum, Angelika Kaluza, Franziska Endres, Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, eMail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs, freitags 9 – 11.30 Uhr, dienstags 13 – 15 Uhr, mittwochs 14 – 17 Uhr, donnerstags 14 – 17 Uhr, montags und freitags am Nachmittag geschlossen, donnerstags am Vormittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzende:

Pfullendorf: Ulrike Mewes, Telefon 07552/5635
Zell: Elke Weidle, Telefon 07552/5267
Otterswang: Luitgard Götz, Telefon 07552/6237
Denkingen: Karl Löhle, Telefon 07558/94266
Illmensee: Waltraud Scholl, Telefon 07558/575 und Monika Weiß, Telefon 07558/1234
Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Kantorin Dina Trost, Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Maria Rebholz, Telefon 07552/5672
Kinderchor: Ulrike Maier, Telefon 07552/408263
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten
Kontakt: Steffen Speck, Telefon 07552/4366, Johannes Aslan, Telefon 0172/1008580, und Nils Quednow, Telefon 07552/91651

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Stefan Menner, Telefon 07552/91045; Sabrina Hirling, Telefon 07552/5802

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus Stefanie Eckelt, Telefon 07552/408078

St. Martin, Aach-Linz
Sonntag, 8. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr Messfeier Krankenkommunion in Aach-Linz
Dienstag, 10. Februar
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 11. Februar
14.00 Uhr Pfarrheim Närrisches Kaffeekränzchen

Seelsorgeeinheit Wald
Pfarrer Josef Maurer, Wald, Telefon 07578/634
Pfarrer Meinrad Huber, Herdwangen, Telefon 07557/240
Diakon Bernd Lernhart, Wald 07578/2800
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald: Montags: 10 – 11.30 Uhr
Dienstags: 10 – 11.30 Uhr
Freitags: 16 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro Aach-Linz:
Freitags: 10.30 – 12.30 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 8. Februar – Sexagesimae
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Billmann
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Betesda-Kapelle im Krankenhaus
Samstag, 7. Februar
18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ansprechpartner
Pfarrer Hans Wirkner, Telefon 07552/8163, Fax 07552/8462, E-Mail: hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Donnerstag, 5. Februar, 14.30 Uhr
Foyer der Christuskirche, Narri-Narro Fasenacht ist da
Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Jugend
Kontakt: Tina Boy, Telefon 07552/9339926
Jungschar für Kinder von 6 bis 11 Jahren: donnerstags, 15 Uhr im Jugendraum beim Bonhoeffer-Haus

Kirchenmusik
Posaunenchor
Leitung: Michael Rau, Telefon 07557/91027
Proben: montags 19.30 Uhr
Jungbläser: montags 18.30 Uhr

Kirchenchor
Leitung: Bärbel Ehni, Telefon 07558/94214

Singetse
Kontakt: Gisela Marx, Telefon 07552/8813

Frauen
Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

Haus- und Diasporakreise
Pfullendorf: 14-tägig freitags, 19 Uhr, Bibelgesprächskreis im Foyer der Christuskirche, Telefon 07572/713000; Pfullendorf: Jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat, Familie Reutter, Telefon 07552/40128

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Hans Wirkner
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail (persönlich, seelsorgerlich): hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de
eMail Kirchengemeinde allgemein: Evangelische.Pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Boy, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon 07552/9339926, eMail: tina.boy@kirche-pfullendorf.de
Sekretärin: Birgit Spähler
Pfarramtsbüro: Melanchthonweg 3
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 - 11 Uhr, Donnerstag 16 – 19 Uhr, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail: Birgit.Spaehler@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Hans Wirkner, Telefon: 07552/8163, eMail: hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de

MENNONITENGEMEINDE

Donnerstags, 20 Uhr, Hauskreise
Informationen bei Stefan Storz, Telefon 07552/409274 oder un-

Erfahrung heißt Vertrauen

– Erd-, Feuer- See- und Friedwaldbestattung
– Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
– Überführung im In- und Ausland
– Erledigung aller Formalitäten
– Trauerdrucksachen

Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz
Sigmaringer Straße 27
88630 Pfullendorf
Telefon 075 52/86 53
Friedhofstraße 25
88356 Ostrach
Telefon 07585/932030
Dienstbereit Tag & Nacht
Mitglied im Bestatterverband Baden-Württemberg
www.stoss-bestattungen.de
Email: info@stoss-bestattungen.de

Kirchen / Vereine

ter www.mennoniten-pfullendorf.de

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE
Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Dienstags
20.00 Uhr Bibelkreis, Mühlensteigle 9
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 07551/952911 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

Sonntags
9.30 Uhr Biblischer Vortrag
Freitags
19.00 Uhr Bibelstudium
Versammlungsraum: Bleichestraße 2

Brasilien
Zum Wohl der Erde
Die Männer und Frauen im Zentrum für alternative Landwirtschaft (CAA) staunen: So also verändert sich der Boden, wenn er ökologisch bearbeitet wird: In der Tiefe noch hart und lehmig, ist er oben jetzt locker und fruchtbar. Lernen, was der Erde und dem Wohl der Menschen dient: Das Zentrum in Minas Gerais im Norden Brasiliens bringt Bäuerinnen bei, wie man ökologisch Hausgärten anlegt und Vieh hält. Und ihre Männer lernen, Felder zu bestellen, ohne den Boden auszulaugen.

„Brot für die Welt" setzt sich für die Arbeit des Zentrums ein. Ihre Spende hilft!

Brot für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit
Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart

KIRCHEN

Singetse

Treffen entfällt

Pfullendorf/pa – Das Treffen der Singetse im Monat Februar fällt wegen der Fasnet aus. Das nächste Treffen findet im März statt.

Fortsetzung von Seite 9

unterwegs sind, und bittet die Gastronomen, dies zu unterstützen. Am Fasnetsamstig ist in Pfullendorf dann Saalfasnet angesagt. Mittags um 13.30 Uhr versammelt sich der Narrensamen am Marktplatz zum Umzug in Richtung Stadthalle. Alle die am Umzug teilnehmen haben freien Eintritt für den Kinderball ab 14 Uhr in der Stadthalle. Abends ab 20 Uhr steigt der Zunftball mit einem abwechslungsreichen närrischen Programm unter dem Motto „Die Nacht der Zauberer" in der Stadthalle. Für super Stimmung sorgen die „Blue Bears". Zum großen närrischen Umzug am Fasnetmäntig treffen sich rund 2500 Narren aus vielen Narrenzünfte und freien Gruppen. Der Umzug beginnt um 14 Uhr. Bei schönem Wetter werden tausende Zuschauer erwartet. Der Umzug führt wie im letzten Jahr wieder vom Hotel Adler durch die Altstadt in Richtung Obertor. Von dort entlang der oberen und unteren Hauptstraße bis in die Überlinger Straße. Es gibt drei Sprecherstellen: Obertor, Marktplatz und Überlinger Straße. Natürlich wird das Parkhaus von der Stadtmusik wieder als Partyhölle genutzt. Über 20 Gaststätten und Kneipen sowie mehrere Besenwirtschaften im gesamten Bereich der Altstadt haben für das närrische Volk bis spät in die Nacht geöffnet und bieten Partystimmung pur. Zum Abschluss der Fasnet wird am Fasnetdienstig ab 14 Uhr der beste Pfullendorfer Schneller beim Preisschnellen gesucht und geehrt. Abends ab 19 Uhr gibt es nochmals ein Stelldichein aller Pfullendorfer Narren. Beim Abschlusshemdglonker bewegen sich alle Narren wieder vom Obertor zum Marktplatz, dort wird durch die Hexen eine Strohhexe verbrannt. Bevor die Fasnet dann jedoch so langsam endet springen noch alle Hexen über das Feuer und die Narrenschar beklagt das Ende der Fasnet mit lautem Geheul „O jerum, O jerum, dia Fasnet hot a Loch".

Holzhaudere-Zunft

Narrenhock

Denkingen/pa – Die Holzhaudere-Zunft lädt alle Narrenfreunde am Samstag, 7. Februar, um 13.30 Uhr zum Narrenbaumstellen bei der Andelsbach-Halle ein. Anschließend findet in der Halle der gemütliche Narrenhock statt. Am Fasnetsdunnschtig, 12. Februar, beginnt das närrische Programm um 9 Uhr mit der Schülerbefreiung und der Entlassung des Ortsvorstehers aus dem Rathaus. Danach findet ein närrischer Frühschoppen in der Andelsbach-Halle statt. Um 14 Uhr wird der Kinderball eröffnet, bevor am Abend um 20 Uhr zum Ball der Vereine eingeladen wird.

Cego-Freunde

Uhrzeit geändert

Aach-Linz/pa – Die Spielabende der Cego-Freunde Aach-Linz beginnen ab sofort bereits um 19 Uhr. Der nächste Spielabend findet am Freitag, 6. Februar, im Gasthaus „Adler" statt. Das Preis-Cego wird am Sonntag, 1. März, ab 13 Uhr im Pfarrheim Aach-Linz veranstaltet.

Alno-Rentner

Kappennachmittag

Pfullendorf/pa – Die Alno-Rentner vom Stammtisch treffen sich am Donnerstag, 5. Februar, zum gemütlichen Kappennachmittag im Gasthaus „Deutscher Kaiser". Beginn ist um 14.30 Uhr.

Narrengesellschaft

Schmotziger Donnerstag

Mottschieß/pa – Die Narrengesellschaft Mottschieß lädt am Schmotzigen Donnerstag, 12. Februar, unter dem Motto „Eine Reise um die Welt" zur Fasnet ein. Beginn ist um 5 Uhr mit dem Wecken durch die Schnellergilde. Um 9 Uhr wird der Narrenbaum ausgewählt und gefällt. Danach gibt es eine Stärkung im „Frieden". Um 13.30 Uhr wird der Narrenbaum bei närrischem Treiben mit Preisschnellen aufgestellt und im „Frieden" und in den Besenwirtschaften gefeiert. Der Bürgerball mit buntem Programm und der Stimmungskapelle „Top Sound" findet um 20 Uhr im „Frieden"-Saal statt. Am Funkenwochenende vom 21. und 22. Februar wird in der Dorfstube im Rathaus gewirtet. Das Abbrennen des Funkens erfolgt am Sonntagabend gegen 19.30 Uhr.

Reitverein

Jugendvorstand gewählt

Brunnhausen/pa – Die Kinder- und Jugendlichen des Reitvereins Pfullendorf hielten eine Versammlung ab, bei der auch der neue Jugendvorstand gewählt wurde. Jugendvorsitzende Susi Seidl und der erste Vorsitzende des Vereins, Martin Reuther, eröffneten die Jugendsitzung mit einer kurzen Begrüßung. Susi Seidl und ihre Stellvertreterin, Katharina Schur, stellten sich nicht mehr zur Wahl. Der Verein dankte ihnen für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und die vielen Stunden, die sie mit den Kindern verbracht haben, mit einem kleinen Geschenk. Neuer Jugendvorstand ist Anna König. Zu ihrer Stellvertreterin wurde Carolin Keuling gewählt. Jugendsprecher sind Christien Hiestand und Laura Staniszewski. Die Ämter von Schriftführer und Kassenwart üben Yvonne Rist und Beate König aus. Nach den Wahlen folgte eine Gesprächsrunde, bei der insbesondere Wünsche, Anregungen, Attraktionen und Ausflüge angesprochen wurden.

DAV

Erfolgreicher Langlaufkurs

Pfullendorf/pa - Sorgenvoll blickten die Verantwortlichen des Team-Nordic, der Langlaufgruppe in der Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein, zum Himmel und studierten die Wetterberichte, denn es war nicht sicher, ob der Langlaufkurs wegen der Schneelage erneut ausfallen muss. Die Sorgenfalten legten sich erst, als man in Au beste Bedingungen und die sehr gut präparierten Loipen vorfand. Es war wieder eine attraktive Veranstaltung, die das Team den 40 Kursteilnehmern bot. Basislager war das Vereinsheim „Haus Don Bosco" in Au. Ein volles Haus mit motivierten Kursteilnehmern und bestens vorbereiteten Übungsleitern machten die Veranstaltung wieder zu einem Erfolg. Die Kursteilnehmer sowie die neun Langlaufübungsleiter und das zweiköpfige Küchenteam füllten das „Haus Don Bosco". Nach einem gemeinsamen Abendessen am Freitagabend informierte Joachim Wellan die Kursteilnehmer über den Ablauf der nächsten beiden Kurstage. Er stellte die Übungsleiter vor, die im folgenden theoretischen Teil über Ausrüstung und Skipräpa-

wenn's persönlich sein soll
Bestattungen Hanssler
Tel.: 0 75 52 - 67 21
www.Bestattungen-Hanssler.de
Kirchplatz. 9
88630 Pfullendorf
Lindenstr. 20
88630 Denkingen
Tel.: 07552 - 67 21

Vereine / Beratungen

Die Langlaufabteilung des DAV veranstaltete einen abwechslungsreichen Kurs im Bregenzerwald. *Foto: privat*

rierung referierten und Fragen beantworteten. Vor Kursbeginn wurden die Teilnehmer in die Gruppen Anfänger oder Fortgeschrittene der Klassischen und Skating-Technik eingeteilt. Dieser Kurstag war, unterbrochen durch eine Mittagspause, mit dem Erlernen oder Verbessern der diversen Langlauftechniken ausgefüllt. Im geselligen Teil des Abends wurden die tagsüber gemachten Videoausschnitte präsentiert und analysiert. Am Sonntagmorgen begaben sich die Kursgruppen zu einer mehrstündigen Wanderung auf die weitläufigen Loipen in Au und Schoppernau, um die tags zuvor geübten Bewegungsabläufe unter realistischen Bedingungen umzusetzen. Vor der Heimreise verabschiedete Abteilungsleiter Joachim Wellan die Teilnehmer, deren Feedback bestätigte, dass an beiden Kurstagen vieles erlernt und die Erwartungen bestens erfüllt wurden. Wellan bedankte sich bei den Langlauf-Lehrern für ihren Einsatz und dem Küchen-Team für die sehr gute Verpflegung.

Kleintierzuchtverein

Mitglieder geehrt

Pfullendorf/pa – Der Kleintierzuchtverein hat bei seiner diesjährigen Hauptversammlung langjährige Mitglieder geehrt. Eine Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt Hubert Abberger. Karl Hornstein ist seit 30 Jahren Mitglied. Reinhold Schmidt wurde für 20 Jahre geehrt. Ehrungen gab es außerdem nach 15 Jahren für Michael Brier und Gerhard Schnall sowie für Regina Lutz nach zehn Jahren.

Der Kleintierzuchtverein ehrte langjährige Mitglieder. *Foto: privat*

BERATUNGEN

Hier gibt's Rat und Hilfe

Diakonisches Werk Pfullendorf
Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus)
Ehe-, Familien- und Lebensberatung mit integrierter Schuldnerberatung, Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Clubarbeit mit psychisch Kranken, Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren und Mütterkuren.
Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 – 12 Uhr, Dienstag 15 – 17 Uhr oder nach Vereinbarung,
Telefon 07552/5622

Club Backhäusle
Kontaktclub für psychisch Kranke und seelisch Belastete.
Treff: 14-tägig mittwochs ab 17.30 Uhr im alten Backhaus beim Pflegeheim. Kontakt: Juliane Klaus,
Telefon 07552/5622

Schwangerschaftsberatung
Donum Vitae, Sigmaringen, Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten:
täglich 9 – 12 Uhr und mittwochs 15 – 18 Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Psychologische Beratung Rathaus Pfullendorf, Kirchplatz 1
Terminvereinbarung: 07571/5787
Dienstag, Mittwoch 9 -12 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag 14 – 16 Uhr

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige
Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr im Backhäusle beim Pflegeheim
Kontakt: Helmut Schell, Telefon 07552/1753, Rolf Buck, Telefon 07576/674

Selbsthilfegruppe „Alkohol und Führerschein"
Treff: jeden Dienstag um 19 Uhr im AWO-Heim (Alte Postgasse 1/1)
Kontakt: Walter Schramm, Telefon 07552/7277

Suchtberatung
Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle Sigmaringen im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), dienstags 14 – 18 Uhr, donnerstags 8.30 – 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung,
Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Caritasverband Sigmaringen, Außenstelle Pfullendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termine nach Vereinbarung,
Telefon 07552/408788

Caritas-Sozialdienst
Beratung bei persönlichen, sozialen und sozialhilferechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfullendorf, Terminvereinbarung unter Telefon 07575/925413 oder 0172/6328464.

Caritas-Beratungsstelle
für ältere Menschen und pflegende Angehörige, Sigmaringen, Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen
offenes Tagesangebot für Menschen aus dem ganzen Landkreis, Konviktstraße 19, Sigmaringen, Telefon 07571/730170.
Öffnungszeiten:
montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Initiative Regenbogen
Gesprächskreis für Frauen und Eltern, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben

Notdienste / Veranstaltungen

Kontakt: Bernadette Möhrle, Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung
Verein zur Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kogenäcker 54
Ansprechpartner:Gerlinde Vollmer, Telefon 07552/935256

Dorfhelferinnen-Station
Familienhilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt
Ansprechpartner: Einsatzleiterin Franziska Lux-Helios, Telefon (über die Sozialstation) 07552/1212

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 9.30–11.30 Uhr, donnerstags von 16–17 Uhr
Kontakt: Tel. 07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Donnerstag:
Apotheke am Schloss, Sigmaringen 07571/684494
Apotheke Dr. Vetter, Stockach 07771/6900

Freitag:
Central-Apotheke, Pfullendorf 07552/5212

Samstag:
Kloster-Apotheke, Pfullendorf 07552/5866

Sonntag:
Herz-Apotheke, Sigmaringen 07571/747339
Bahnhof-Apotheke, Stockach 07771/2313

Montag:
Pflummern-Apotheke, Überlingen 07551/63864
Kastanien-Apotheke, Bingen 07571/74600
Schloss-Apotheke, Heiligenberg 07554/250

Dienstag:
Stadt-Apotheke, Mengen 07572/6788

Mittwoch:
Apotheke Owingen 07551/66668
Hof-Apotheke, Sigmaringen 07571/73910

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE
zu erfragen unter Telefon 0180/1929265

KINDERÄRZTE
zu erfragen unter Telefon 0180/1929345

ZAHNÄRZTE
zu erfragen unter Telefon 0180/5911660

AUGENÄRZTE
zu erfragen unter 0180/1929340 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE
Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Dr. Fischer, Egg 07552/9280431
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus) 07578/9339300

NOTRUFE

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252461
Sozialstation Pfullendorf:
Telefon 07552/1212

Vinzenz Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen – Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07552/91268

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Terminvereinbarung:
Telefon 07572/7137368 oder 07572/7137372

Angaben ohne Gewähr

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Städtische Rentner
Mittwoch, 11. Februar, 15 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser", Stammtisch

Jugendforum
Dienstag, 10. Februar, 19.30 Uhr
Rats- und Bürgersaal, Podiumsdiskussion „Mein Smortphone, meine Fotos und ich"

Spitalpflege
Montags – freitags, 8 – 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro
Donnerstags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids-Treff für Grundschüler
Donnerstags, 16 – 18 Uhr
Jugendhaus, Youth Session für Fünft- bis Siebtklässler
Donnerstags, 18 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige
Freitags, 13 – 15.30 Uhr
Sechslinden-Schule, Koch- und Backgruppe
Freitags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids-Treff für Grundschüler
Freitags, 16 – 18 Uhr
Jugendhaus, Youth Session für Fünft- bis Siebtklässler
Freitags, 18 – 22 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige
Montags, 16.30 – 19 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige
Dienstags, freitags, 16.30 – 19 UhrJugendhaus, Projekte
Mittwochs, 14 – 16 Uhr
Jugendhaus, Fun & Action für Fünft- bis Siebtklässler
Mittwochs, 16.30 bis 19 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags, 10 – 13 Uhr
Mittwochs, 13 – 17 Uhr
Donnerstags, 15 – 18 Uhr
Freitags, 13 – 17 Uhr
Samstags, 9 – 13 Uhr

Hallenbad
Montags, 16 – 18 Uhr (nur Frauen)
Dienstags, 16 – 18 Uhr
Mittwochs, 17 – 21 Uhr (ab 19.30 Uhr nur Erwachsene)
Samstags, 14 – 17 Uhr
Sonntags, 9 – 12 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Donnerstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Freitags, 14 – 18 Uhr
Samstags, 10 – 12.30 Uhr

Tourist-Information
Montags – freitags, 9 – 12 Uhr
Montags – donnerstags, 14 – 16 Uhr

MÄRKTE

Pfullendorf:
Dienstags und samstags, 7 – 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz:
Donnerstags, 16 – 18.30 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

KULTUR

Café Moccafloor
Samstag, 7. Februar, 16 Uhr
Puppentheater „Das hält nicht mal der Teufel aus"

VEREINE

NAlno-Rentner
Donnerstag, 5. Februar, 14.30 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser", Kappennachmittag

Kipptorbau-Rentner
Donnerstag, 5. Februar, 16 Uhr
Gasthaus „Frieden" (Aftholderberg), Rentnerstammtisch

Radler-Club
Donnerstag, 5. Februar, 20 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser", Radler-Stammtisch

Netzwerk 50 plus
Freitags und montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen
Dienstag, 10. Februar, 14.30 Uhr
Treffpunkt im TIP, Sprachkreis Italienisch
Dienstag, 10. Februar, 16.15 Uhr
Treffpunkt im TIP, Sprachkreis Französisch
Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr
Haus Linzgau, Kinoabend

Cego-Freunde
Freitag, 6. Februar, 19 Uhr
Gasthaus „Adler" (Aach-Linz), Spielabend

Holzhaudere
Samstag, 7. Februar, 13.30 Uhr
Andelsbach-Halle, Narrenbaumstellen mit Narrenhock

Stegstrecker
Sonntag, 8. Februar, 11 Uhr
Stadtgartenvorplatz, Abfahrt nach Herbertingen

Stadtwehr
Dienstag, 10. Februar, 19.30 Uhr
Feuerwehrhaus, Übungsabend

Schnellergilde
Samstags, 11 – 13 Uhr

Veranstaltungen

Dienstags, 17 – 19 Uhr
TIP, Karbatschen-Reparaturdienst

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 20 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Akkordeonorchester Aach-Linz
Freitags, 18 Uhr, Probe des Schülerorchesters
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des Jugendorchesters

DLRG
Hallenbad
Montags + freitags, 18.15 Uhr, Anfängertraining
Montags + freitags, 19.05 Uhr, Jugendschwimmtraining
Montags + freitags, 20 Uhr, Rettungsschwimmtraining

Ruderclub
Mittwochs, 18 Uhr
Physiotherapie Weiler, Training

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17.30 Uhr
White Tigers: Freitags, 17 Uhr
Blue Scorpions: Freitags, 17 Uhr
Red Rams: Donnerstags, 18 Uhr
Dark Rabbits: Donnerstags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 19 Uhr
Donnerstags, 20.15 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Training
14-tägig donnerstags, 18.45 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene

Stadtmusik
Montags, 17.30 – 18.15 Uhr
Orchestersaal, Probe des Vororchesters
Montags, 18.30 – 19.45 Uhr
Orchestersaal, Probe des Jugendblasorchesters
Dienstags, 20 – 22 Uhr
Freitags, 20 – 22 Uhr
Orchestersaal, Probe der Stadtmusik

Chips & Flips
Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen
Dienstags
18.15 Uhr Probe der Juniors
20.15 Uhr Probe der Erwachsenen

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslindenschule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

Seniorentanzgruppe
Dienstags, 13.45 Uhr
Kolpinghaus, Übungsnachmittag

Gesangverein
Montags, 20 Uhr
Musikschule, Frauenchorprobe
Mittwochs, 20 Uhr
Musikschule, Männerchorprobe

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstag, 5. Februar, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Mittwochs 15 – 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 15 – 16.30 Uhr geöffnet

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
montags – samstags 9 – 12 Uhr
montags – freitags 15 – 18 Uhr

Sozialstation
Überlinger Straße 1
Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag, 14 – 17 Uhr
Betreuungsgruppe

Kleiderlager
Martin-Schneller-Straße 14
Annahme: mittwochs, 9 – 11 Uhr
Ausgabe: mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Diakonisches Werk
Dienstags, mittwochs, freitags, 9 – 11 Uhr
Dienstags 15 – 17 Uhr
Melanchthonweg 3, Sprechstunde

Atelier Rudnik
Adolf-Kolping-Straße 11
Nach telefonischer Vereinbarung
07552/97100
Wortschatzinsel für Kinder
Haus Linzgau
Mittwochs, Kino-Tag
Elternschule
Mittwoch, 11. Februar, 17.30 Uhr
Krankenhaus, Finanzielle Hilfe, Elterngeld, Kindergeld
Hebamme Ruth Schwarz, Telefon 07553/917333

Galerie „Grünes Haus"
Montags – donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet

Furtmühle
Samstags, 15 – 17 Uhr
Mühlencafé

Kleiderkiste
Donnerstag, 5. Februar, 20 Uhr
Haus Linzgau, Mitarbeiter-Treffen

Meet & Speak
Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr
Gasthaus „Mohren", Englisch-Stammtisch

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau
Freitag, 6. Februar, 20 Uhr
Gasthaus „Lamm", Pfarrfasnet

Furtmühle
Samstag, 7. Februar, 11 – 17 Uhr
Familiensamstag

Ostrach
Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 8. Februar, 15 Uhr
Alter Bahnhof, Puppentheater „Hänsel und Gretel"

SPORT

TVP Handball
Sporthalle am Jakobsweg
Samstag, 7. Februar
15.30 Uhr: HSG D-weiblich - TV Ehingen 1
16.45 Uhr: TVP E-gemischt 2 - TSC Blumberg
18 Uhr: TVP E-gemischt 1 - HSC Radolfzell 1
20 Uhr: TVP Herren 1 - TuS Oberhausen
Sonntag, 8. Februar
13 Uhr: TVP Damen - TSC Blumberg
15 Uhr: HSG B-weiblich - SV Eigeltingen
16.30 Uhr: TVP A-männlich - TV Ehingen
18 Uhr: TVP Herren 2 - TSV Dettingen 1

Nordic Walking
Dienstags, donnerstags, 14 Uhr
Treffpunkt beim Waldstadion

Tennisclub
Montags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Fit durch den Winter

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche
Freitags, 20 Uhr, Training Erwachsene

TVP Fit Mix
Montags, 19 Uhr
Härle-Turnhalle, Übungsstunde

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Dienstags: 16 Uhr, Bambinis
Mittwochs: 16 Uhr, Mädchen 7 bis 9 Jahre
Mittwochs: 17 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 18 Uhr, Buben ab 7 Jahren
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gemischt ab 16 Jahre

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Aerobic
Mittwochs, 19 Uhr, Härle-Turnhalle
Freitags, 18.30 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Lauftreff/Nordic Walking
Samstags, 14 Uhr
Treffpunkt Seepark, Parkplatz Ost

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

DRK Seniorengymnastik
Aach-Linz: Dienstags, 16.15 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle
Pfullendorf: Montags, 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

Boxclub Pfullendorf
Montags, mittwochs, freitags, 18 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training

TSV Aach-Linz Tischtennis
Dienstags, 19 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene
Donnerstags, 18.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Jugendliche und Erwachsene

Reha-Sport
Dienstags, 18 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 18 Uhr
Krankenhaus, Übungsstunde

Annahme-Schluss für Anzeigen

ist jeweils am Freitag um 12.00 Uhr

PFULLENDORF aktuell

Schwarzes Brett

Verstopft? dann ...
Rohrwurm©
Bodenseekreis
Tag und Nacht / Sonn- und Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung
Auto 0171/3235255
oder
Tel. 07555/929930
Bodenseekreis

LBS
Ihre Baufinanziererin!
Bezirksleiterin Sarah Steuer
Telefon 07552 263296
Sarah.Steuer@LBS-BW.de

Tore für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft
Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de
Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

Filigran **oder stahlhart: Wir machen's!**
Sigmaringer Straße 29 · 88630 Pfullendorf
Telefon 07552 6590 · Telefax 07552 8136
info@metallbau-vogler.de · www.metallbau-vogler.de
METALLBAU VOGLER GMBH

Sonderaktion im Februar:
Strauch- und Baumschnitt vom Fachmann
Kontaktieren Sie uns!
GARTEN kreutner
88639 Wald
Tel.0 75 78 / 93 31 47
www.garten-kreutner.de

Augenschmaus & Gaumenfreuden
LANDGASTHOF
Frieden
RENGETSWEILER
mit Partyservice
Bis 08.02.
deftige Alpenküche
14.02.
Valentin-Menü
16.02. Rosenmontag
traditionelles Kuttelnessen
Tel. 0 75 78 / 6 97

Immobilienmarkt

Vermietungen

Wohnungen

1–2 Zimmer

2½-Zi-Whg. in Pfullendorf
65 qm, zu vermieten.
Tel. 07552/409371

Mietgesuche

2-2,5 Zi.-Whg. in Pfullendorf von Rentnerin 62 gesucht, EG od. 1. OG Terr./Balkon, in ruhiger Lage, gerne mit EBK, evtl. Carport/Stellplatz, ab sofort oder später, ☎ (0151) 25 60 78 66

Mietgesuche Wohnungen

3–Zimmer–Wohnungen

Weibliche Rollstuhlfahrerin, 48 Jahre, mit Kater, **sucht** eine barrierefreie
3-Zimmer-Terrassenwohnung
in Pfullendorf. Miete ist gesichert.
Telefon: 07552-4836

Ihr starker Werbepartner in der Region.
PFULLENDORF aktuell

Impressum

Herausgeber: Stadt Pfullendorf, 88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1. Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt: Bürgermeister Thomas Kugler, Verantwortlich für den übrigen Inhalt, Verteilung und Anzeigenteil: Günther Müller, Schwäbische Zeitung, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/922861, Fax 0751/2955998399, Redaktion: Anthia Schmitt (stt), SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/92286-7, Fax 0751-2955998399, E-Mail: pfullendorf.aktuell@schwaebische.de. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Anzeigen: Annahme und Beratung in der SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Günther Kolb, Tel. 07552/922867, Fax 0751/2955998399, E-Mail: g.kolb@schwaebische.de.
Erscheint i.d.R. wöchentlich. Anzeigenschluss: Freitag 12 Uhr.
Redaktionsschluss: Freitag 16 Uhr. Auflage: 5.700 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2015 mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, Weingarten.

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt. Pfullendorf aktuell wird auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

FÜR MANCHE IST ES MS.
FÜR ANDERE IST ES INGE.
AMSEL hilft Betroffenen zurück ins Leben.
Helfen Sie mit.

amsel
Aktion Multiple Sklerose Erkrankter
Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.
Das Leben ist schön. Auch wenn Multiple Sklerose das Leben massiv einschränkt. Mit Ihrer Spende an die AMSEL e.V. helfen Sie Betroffenen wie Inge, hinter ihrer unheilbaren Krankheit immer wieder Lebenswertes zu entdecken – vor allem sich selbst.
Spendenkonto 244 00 77, BW Bank, BLZ 600 501 01
AMSEL e.V. · Regerstraße 18 · 70195 Stuttgart · 0711-69 78 60
info@amsel.de · www.amsel.de/facebook

Heimspielwochenende - Stadthalle Pfullendorf

Samstag, 07.02., 20:00 Uhr: TV Pfullendorf 1 (Landesliga Süd) – TuS Oberhausen

Sonntag, 08.02., 13:00 Uhr: Frauen – TSC Blumberg, 18:00 Uhr: Herren 2 – TSV Dettingen

DLZ Dienstleistungszentrum Pfullendorf

Ihr Platz für Firmenpräsentationen und Fortbildungsangebote.

Besuchen Sie uns unter: www.dlz-pfullendorf.de

Gardinen nähen und attraktiv dekorieren aus einer Hand

Jacob

Malerwerkstätte, Raumgestaltung Fachmarkt
Sigmaringer Str. 25, Pfullendorf
Fon: 07552 92283-0
www.malerjacob.de

Immobilien

Pfullendorf
Einfamilienhaus sofort frei, 135 m² Wfl., 700 m² Grund, Carport für 3 Pkws, VKW 164 kWh m²a **265.000,– €**

Geräumiges Einfamilienhaus in Ortsrandlage, 210 m² Wfl., 1300 m² Grund, VKW 118 Öl kwh/m²a **379.000,– €**

3-Zi.-ETW, 78 m² Wfl., Balkon, Keller Stellplatz. VKW 123 kWh/m²a Gas, vermietet, Mea ca 5300,-€ p.a. **69.000,– €**

Nähe Pfullendorf
Wohnhaus mit gr. Garten und zus. Halle m. ca. 1,7 ha, exponierte Geschäftslage, vielseitig nutzbar, 226 m² Wfl., 288 m² Nfl., EA in Auftrag, Pelletheizung. **625.000,– €**

Kernsaniert und energetisch auf neuestem Stand
Kernsaniertes Bauernhaus in Alleinlage, 2 WE 206/244 m² Wfl., BKW 52 kWh/m²a, Öl/Solar, Bj. 2014, 1,3 ha Grund, Scheune, viele Extras, Wintergarten **1.380.000,– €**

IMMOBILIEN-REISKY

Hauptstr. 37 · Pfullendorf · Tel. 07552 4610

Interessante Kapitalanlagen

Pfullendorf, 3-Fam.-Haus, BJ 2003, 390 m² Wohnfl. EA-V 55 kWhm² Kl.B Gas 2, EBK, 2 Balkone, Terrasse 565.000 €, Nähe Sigm. Gepflegte Wohnanlage mit 14 Einheiten, BJ 1992, 1247 m² Wohnfl. 1471 m², Grundst., 5 EBK 4 Garagen, Kaltmiete 60 000 €, jährl. kompl. vermietet, EA-V Strom, 55kWh/m².a Effkl. B 880 000 €

Immobilien Reisky sen.
info@immobilienperle.de
Tel. 07552 9357283

Öffentliche Ausschreibungen

STADT PFULLENDORF

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Garten- und Landschaftsbauarbeiten für den Kindergarten „Am Oberen Tor“ in Pfullendorf**

Der vollständige Text der Bekanntmachung erscheint auf der Internetseite der Stadt Pfullendorf unter www.pfullendorf.de, Rubrik: Rathaus, Bauausschreibungen.

Gesucht. Gefunden. Südfinder.

FÜR RANZEN SPASS

Voranzeige
Herzliche Einladung!
Schulstarter-Infotag
mit Ranzenparty und vielen tollen Aktionen
Samstag, 28. Febr. 2015
9.30 bis 16.00 Uhr
Im Büromarkt KLAIBER
Äußerer Mühlweg 18
Pfullendorf
Top Beratung & bester Service

klaiber SCHREIBEN & SCHULE (75 Jahre)

88630 Pfullendorf · Hauptstr. 38
Tel. 07552/4086-45 · Fax 4086-41
www.klaiber-buerowelt.de

AGR-zertifiziertes Fachgeschäft für den Fachbereich Schulranzen/ Schul-rucksäcke

Führe für Sie aus:

- **Energetische Sanierung**
- **Innenausbau**
- **Holzbau**

Kontakt:
A. Heidenreich
– Zimmerei –
Fon: 07552/1097 (AB)
0152/09210229

Aktion Fledermausschutz

Helfen Sie mit die vom Aussterben bedrohten Insektenfresser zu erhalten!

Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben
Mühlenstraße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551-67315
ernst.auer@freenet.de

WIR HABEN DIE HOT SPOTS FÜR IHR REISEFIEBER

Wir warten auf Sie. Und der Sommer auch.

Hier ist der Startschuss für den Sommer 2015 –

mit einzigartigen Reisen, tollen Angeboten und den neuesten Travel-Trends. Lassen Sie sich von unseren Reise-Experten individuell beraten, die sich zwischen Wasserrutschen und Wohlfühltempeln bestens auskennen und Ihnen schon jetzt für den Sommer 2015 einen perfekten Überblick über die schönsten Reiseziele geben können.

Starten Sie jetzt Ihre Reise – direkt bei uns im Reisebüro oder mit nur wenigen Klicks auf www.ich-muss-urlaub.de

Bahnhofstraße 3
88630 Pfullendorf
Tel.: +49 7552 92100
Fax: +49 7552 921010
info@LCC-travel.de
www.ich-muss-urlaub.de

Linzgau Reisebüro
Lufthansa City Center
Ihr Reisebüro. Weltweit.